



DER SATTEL

DIE VERBINDUNG ZWISCHEN
PFERD UND REITER



FINDE DEIN PERFEKTES MATCH

EQUES 

DER SATTEL

... ist entscheidend bei der Verbindung zwischen Pferd und Reiter, da er die direkte Verbindung zwischen ihnen ist. Ein guter Ritt beginnt mit einem **ausbalancierten** Sattel.

Sattelbäume

Der Sattelbaum ist die Grundlage eines jeden Sattels, die EQUES Sättel sind auf vier verschiedene Sattelbäumen aufgebaut: A, B, C und L. Es ist wichtig einen Sattel zu wählen, welcher auf einem Sattelbaum aufgebaut ist, der zum Pferd passt.

Der A-Baum hat eine offene Mitte und eine breite Kammer. Eine Kombination welche gut zu den meisten Islandpferden passt, besonders denen mit einem geraden Rücken.



Der B-Baum ist ähnlich wie der A-Baum, allerdings mit einer breiteren Kammer. Dies sichert eine nahe Verbindung zum Pferderücken und ist besonders geeignet für Pferde mit einem muskulären Rücken.



Der C-Baum ist fest mit einem nach vorne zeigenden Kopfeisen. Er hat eine schmale Taille, welche von vielen Frauen bevorzugt wird und passt besonders gut auf schmale Pferde.



Der L-Baum ist aus einem hochflexiblen Material und hat keine Metallverbindungen. Das ermöglicht dem Reiter einen sehr direkten Einfluss auf das Pferd mit nur minimalen Anpassungen des Sitzes.



Kopfeisen

Am vorderen Ende des Sattelbaums ist das Kopfeisen. Der Sattelbaum definiert, welches Kopfeisen benötigt wird. Die Art des Kopfeisens ist mit einem Stempel unter dem Sattelblatt vermerkt.

Die Kopfeisen gibt es in 7 verschiedenen Größen und können einfach ausgetauscht werden. Die Breite des Pferdes definiert, welches Kopfeisen benötigt wird.



*Derselbe Sattel
unterschiedlicher Kopfeisen*

SATTELKISSEN

Alle EQUES Sättel gibt es sowohl mit Latex- als auch mit Wollfüllung. Beides hat seine Vor- und Nachteile.

Latex ist ein extrem stoßdämpfendes Material, welches seine Form auch über längere Zeit beibehält. Latex empfiehlt sich, wenn mehrere Pferde mit dem gleichen Sattel geritten werden.

Woll-Sattelkissen können individuell angepasst werden mit der Hilfe eines Sattlers. Woll-Sattelkissen sollten ca einmal jährlich aufgepolstert werden. Wolle wird nur empfohlen, wenn der Sattel für ein einzelnes Pferd verwendet wird.





Der **Expert** bietet:

- Eine nahe Verbindung zwischen Pferd und Reiter (B-Baum)
- Einen tiefen und stützenden Sitz
- Ergonomische Kniepauschen, welche die Kniescheibe nicht stören

Der **Sense** bietet:

- Ein weicher Sitz mit einer schmalen Taille (C-Baum)
- Kurze, kräftige Kniepauschen
- Ein kostenbewusstes Design mit seitlichen D-Ringen



Der **Innovate** bietet:

- Ein offener und hochflexibler Sitz (L-Baum)
- Eine Kombination aus einem traditionellen Sattel und einem baumlosen Sattel
- Kurze und kräftige Kniepauschen

Das **Connection Pad** bietet:

- Ein baumloser Sitz mit guter Stütze
- Ergonomische Kniepauschen
- Ein schmalen Sitz

Hinweis: Baumlose Sättel sind die optimale Ergänzung zu einem traditionellen Sattel



Der **Black** bietet:

- Einen weichen und tiefen Sitz (A-Baum)
- Lange und kräftige Kniepauschen
- Passt gut auf viele Pferde

Der **X** bietet:

- Ein tiefer Sitz mit einer schmalen Taille (C-Baum)
- Kurze und unterstützende Kniepauschen
- Gute Unterstützung des Sitzes



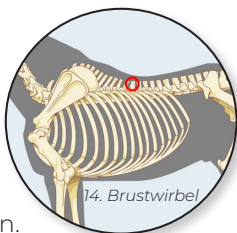
Wähle die richtige Größe

EQUES Sättel gibt es von Größe 16" bis 18" Zoll in 0.5" Schritten. Die richtige Größe ist sowohl vom Rücken des Pferdes als auch von der Statur des Reiters abhängig. Die verschiedenen Modelle bieten unterschiedlich viel Platz und Unterstützung.

Der Rücken des Pferdes

Der Sattel ist in Balance, wenn der tiefste Punkt in der Mitte des Sitzes ist. Der Balancepunkt des Sattels muss möglichst nahe am stärksten Punkt des Pferderückens platziert sein.

Das bedeutet, dass der tiefste Punkt des Sattels ungefähr über dem 14. Brustwirbel liegen sollte.



Die Statur des Reiters

Bei der Wahl des richtigen Sattels ist es wichtig, dass die ReiterInnen ihre Statur und vor allem Beinlänge in Betracht ziehen

Das Gewicht des Reiters sollte über dem tiefsten Punkt des Sattels zentriert sein. Der Sattel bietet genug Platz, wenn eine Hand aufrecht zwischen Hinterzwiesel und Gesäß platziert werden kann.



Knie und Oberschenkel sollen von den Kniepauschen unterstützt werden und den Reiter in einem korrekten, aufrechten Sitz unterstützen.

Gleichgewicht ist alles

Ein Sattel ist eine gewichtsverteilende Konstruktion, welche auch dem Reiter passen muss, um den Druck gleichmäßig auf dem Pferderücken zu verteilen. Für gleichmäßigen Druck muss der Sattel gut **ausbalanciert** sein. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Sattel sowohl Pferd als auch Reiter passt und unter den verschiedenen EQUES Modellen gibt es ein perfektes Match für jede Kombination.

Platz für Bewegung

Kontrolliert, dass der Sattel genug Platz bietet für die rotierende Bewegung des Schulterblattes.

